

Zum Volkstrauertag Der Kriegstoten-Gedenktag hatte in der Weimarer Republik eine stark revanchistische Tendenz. Damals wurde noch kein einheitlicher nationaler Feiertag begangen und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge war noch nicht überall Träger der Gedenkfeiern. Zu einer Vereinheitlichung in Ritual und Termin kam es erst durch den „Heldengedenktag“ der Nazis, dessen ideologische Einfärbung nicht der Opfer gedachte, sondern ein Heldengedächtnis inszenierte, dem in Zukunft zu folgen sei.

Nach 1945 wandelte sich der Volkstrauertag vom Heldengedenken der NS-Zeit zu einem mahnenden und vielzähligen Opfergedächtnis. Auch in Oberhausen wandelte sich das Gedenken seit 1962 in ein summarisches Gedenken an alle Opfer von Kriegen. Dies wurde ab den 1980er-Jahren von einem friedensorientierten Gedenken abgelöst. In der Gegenwart widmet sich der Volkstrauertag in Oberhausen jedes Jahr einem anderen Aspekt im Themenfeld.

Der diesjährige Festredner hat bereits 2015 einen Aufsatz in der Publikation „Testfall Ukraine. Europa und seine Werte“ – herausgegeben von Katharina Raabe und Manfred Sapper im Suhrkamp Verlag – mit dem Titel „Russische Märchenstunde. Die Schuld des Westens und Putins Kampf gegen den Faschismus“ veröffentlicht, an den er im Jahr 2023 anschließen wird.

VOLKSTRAUERTAG FRIEDENSSONNTAG

Einladung

Zum Volkstrauertag, der in Oberhausen auch als Friedenssonntag begangen wird, lädt die Stadt Oberhausen zu einer öffentlichen Feierstunde ein:

Sonntag, 19. November 2023, 11 Uhr

Kranzniederlegung
an der „Trauernden“ vor der Gedenkhalle

anschließend **Gedenkfeier** in der Gedenkhalle im Schloss Oberhausen

Begrüßung Daniel Schranz,
Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen

Festvortrag
**Russische Märchenstunde, 2. Teil:
Putins Geschichtslügen und der Krieg
in der Ukraine**

Dr. Bruno Schoch, Leibniz-Institut für
Friedens- und Konfliktforschung, vormals
Hessische Stiftung Friedens- und
Konfliktforschung

Musik Streichquartett
Sinfonieorchester Ruhr

Gedenkhalle
Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen
Telefon 02 08. 60 70 531-0
info-gedenkhalle@oberhausen.de
www.gedenkhalle-oberhausen.de